

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

Rec'd PCT/PTC



06 DEC 2004

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

RECEIVED

13 SEP 2004

WIPO PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts S175/25987 pe/p	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03825	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19.11.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 19.11.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G09F5/00		
Anmelder FIRMA SILFOX HOLDING GMBH et al.		
<p>1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).</p> <p>Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Blätter.</p>		
<p>3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids II <input type="checkbox"/> Priorität III <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 		
Datum der Einreichung des Antrags 17.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 10.09.2004	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Whittington, J Tel. +49 89 2399-2781 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03825

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1, 3-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung
2, 2a eingegangen am 18.08.2004 mit Schreiben vom 16.08.2004

Ansprüche, Nr.

1-4 eingegangen am 18.08.2004 mit Schreiben vom 16.08.2004

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03825

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1). Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US 251 853 A (W. EWING) 3. Januar 1882 (1882-01-03)

D2: US-A-6 135 125 (SARTENA STACEY EVE) 24. Oktober 2000 (2000-10-24)

2). Anspruch 1 ist eine Zusammenfassung aus den ursprünglichen Ansprüchen 1 und 5, wobei die Erfindung gemäß dem kennzeichnenden Teils des neuen Anspruchs 1 die Aufgabe löst, eine Halterung für Musterelemente zu schaffen, die einfach zu bedienen ist, eine leichte Verschiebung der Musterkarten ermöglicht und ein zuverlässiges Einrasten beim Schließen der Haltekörper bewirkt.

3). Im Oberbegriff geht der Anspruch 1 von der D1 aus, die eine Hutklammer beschreibt, und damit einen völlig anderen Anwendungsbereich entspricht. Auf eine ähnliche Weise betrifft Dokument D2 auch eine andere Anwendungsgebiet, und zwar Haarklammern. Weder D1 noch D2 beschreiben das Merkmal von Anspruch 1, wobei die zueinander zugewandten Stirnseiten im Durchlassbereich der Haltekörper sich einander ergänzend abgeschrägt ausgebildet sind.

Weitere Bemerkungen:

Die am Seite 3 der Beschreibung beschriebene "vorteilhafte Ausgestaltung" der Erfindung sollte ausdrücklich als "gemäß der Erfindung" formuliert werden.

PCT/DE03/03825

Patentansprüche.

- 5 1. Halterung für Musterelemente, insbesondere Musterkarten,
mit einem Aufnahmebereich für die Musterelemente mit
zwei Haltekörpern (2, 3), wobei mindestens ein Haltekörper
10 (2, 3) beweglich ausgebildet ist und die Haltekörper (2, 3)
an ihrer dem Aufnahmebereich abgewandten Seite mit
zumindest einem Handgriff (6, 7) versehen sind, gekenn-
zeichnet durch eine ringartig geschlossene Ausbildung der
Haltekörper (2, 3) in der geschlossenen Position, wobei
15 zumindest ein Haltekörper (2 oder 3) eine Ausnehmung
oder eine Öse des Musterelementes oder mehrere Muster-
elemente durchdringen kann und zwischen den Haltekör-
pern (2, 3) ein Durchlaß (10) als Beschickungsposition ge-
bildet ist und die zueinander zugewandten Stirnseiten (8, 9)
im Durchlassbereich (11) der Haltekörper (2, 3) sich einan-
20 der ergänzend abgeschrägt ausgebildet sind.
2. Halterung nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch ein Ge-
lenk (5), das zwischen den Handgriffen (6, 7) und dem
Durchlassbereich (11) ausgebildet ist, wobei der Durch-
25 lassbereich (10) zwischen den Haltekörpern (2, 3) seitlich
zum Gelenk (5) ausgebildet ist.
3. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche,
gekennzeichnet durch die in ihrer geschlossenen Position
ein Oval ausbildenden Haltekörper (2, 3)
- 30 4. Halterung nach einem oder mehreren der vorhergehenden
Ansprüche, gekennzeichnet durch mindestens einen Hal-
tegriff (6, 7), der eine Aufhängevorrichtung für die Halte-
35 rung (1) aufweist.

hen, so daß einmal auf den Bolzen aufgeschobene Farbkarten nicht mehr ungewollt von diesen Verriegelungsbolzen abfallen können. Eine andere bekannte Art der Farbkartenhalterung ist, Ringe in der Art von Schlüsselringen zu verwenden, auf denen die Farbmusterkarten aufgefädelt werden.

Diese in der Praxis bekannten und an sich schon bewährten Lösungen haben den Nachteil, daß sie recht umständlich zu bedienen sind, denn es ist zu berücksichtigen, daß in der Regel sehr viele verschiedene Farbmusterkarten auf einer Halterung angeordnet sind, und z. B. bei Farbmusterkarten für Autofarben sind relativ häufig diese Farbmusterkarten auszutauschen, um den ständig wechselnden Farben in der Autoindustrie gerecht zu werden. Dieses Auswechseln und Aktualisieren von Farbmusterkarten ist umständlich, da beim Öffnen z. B. einer schraubenartig ausgebildeten Farbkartenhalterung, zunächst die Farbkarten in der richtigen Reihenfolge beiseite gelegt werden müssen, die nicht geändert werden müssen, um an die zu ändernden Farbkarten heranzukommen, die sich beispielsweise in der Mitte eines ganzen Stapels von in der Halterung befindlichen Farbkarten befinden können. Diese Arbeit ist zeitaufwendig und es besteht die Gefahr, daß die derart zunächst beiseite gelegten und später wieder einzusetzenden Farbkarten leicht durcheinander geraten können, so daß ggf. noch eine nachträgliche Sortierung der auf die Halterung aufzusteckenden Farbmusterkarten erforderlich ist.

Eine gattungsbildende Halterung wird für Hüte in der US-A-251 853 beschrieben. Hierbei handelt es sich um ein normales Klammerelement, das um eine Gelenkachse beweglich ist, und zwar federbelastet beweglich ist, wobei zusätzlich eine Halterungsvorrichtung vorgesehen ist. Eine verschiebbare und damit kontrollierbare Halterung von Musterkarten ist mit dieser Einrichtung nicht möglich.

- 2a -

5

In der US-A-6 135 125 wird eine Haarklammer beschrieben, bei der zwei bogenförmige Arme gelenkig miteinander verbunden sind, wobei diese Arme so ausgebildet sind, daß sie ineinander eingreifen können. Eine Halterung von Musterkarten ist mit einer solchen Einrichtung absolut unmöglich.

10

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Halterung für Musterelemente, wie beispielsweise Farbmusterkarten, auszubilden, die zum einen äußerst einfach zu bedienen ist und zum anderen einen einfachen und kostengünstigen Aufbau hat.

15

Diese der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe wird durch die Lehre des kennzeichnenden Teiles des Hauptanspruches gelöst.

20

(Weiter ursprüngliche Unterlagen ab Seite 3)

25

30

35

Agreement on International Cooperation in the area of Patent Matters

PCT

International Preliminary Examination Report

(Article 36 and rule 70 PCT)

File number of the applicant or lawyer S175/25987 pe/p	FURTHER ACTION see communication concerning the transmittal of the international preliminary examination report (form PCT/IPEA/416)	
International file number PCT/DE 03/03825	International application date (day/month/year) 19 November 2003	Priority date (day/month/year) 19 November 2002
International Patent Classification (IPK) or national classification and IPK G09F5/00		
Applicant FIRMA SILFOX HOLDING GMBH et al.		

1. This international preliminary examination report was made available by the authorities responsible for the international preliminary examination and is communicated to the applicant according to article 36.

2. This **REPORT** contains in total 4 pages including this cover page.

☒ In addition there are **ENCLOSURES** to the report. These deal with pages with descriptions, claims and/or drawings which were changed and are fundamental to the report, and/or pages with amendments that were presented to the authorities (see rule 70.16 and section 607 of the administrative instructions to the PCT).

These enclosures contain 3 pages in total.

3. This report contains particulars concerning the following points:

- I ☒ basis of the office action
- II ☐ priority
- III ☐ no provision of an expert opinion on novelty, inventive activity and commercial applicability
- IV ☐ lack of unity of the invention
- V ☒ justified determination according to rule 66.2 a)ii) with respect to novelty, inventive activity and commercial applicability; documentation and explanations to support this determination
- VI ☐ specific cited supporting documentation
- VII ☐ specific deficiency of the international application
- VIII ☐ specific remarks concerning the international application

Date of submission of the application 17 June 2004	Date of completion of this report 10 September 2004
Name and address of the authorities charged with the preliminary international search. European Patent Office; D-80298 Munich Tel: +49 89 2399- 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Authorized official Whittington, J [seal] tel. +49 89 2399-2781

**INTERNATIONAL PRELIMINARY
EXAMINATION REPORT**

International File Number

PCT/DE 03/03825

I. Basis for the report

1. Concerning the **components** of the international application (*substitute pages that were presented to the applications office based on a request according to article 14 are valid in the framework of this report as "originally submitted" and they are not included as attachments since there were no changes. Rules 70.16 and 70.17*)):

the specification, page(s)

- 1, 3-6 of the originally-submitted version
2, 2a received on 18 August 2004 with the letter of 16 August 2004

the claims, No.:

- 1-4 received on 18 August 2004 with the letter of 16 August 2004

the drawings, sheets:

- 1/1 of the originally-submitted version

2. With respect to the **language**: All of the above-named component parts are available to the authorities in the language in which the international application was submitted, or were submitted in this language, to the extent that on this point nothing different is specified.

The component parts are available to the authority in the language: or were submitted in this language; here it is a matter of:

☐ the language of the translation that was submitted for the purpose of the international search (according to Rule 23.1(b)).

☐ the publication language of the international application (according to Rule 48.3(b)).

☐ the language of the translation that was submitted for the purpose of the international preliminary examination (according to Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With respect to the **nucleotide and/or amino-acid sequence** disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence protocol that:

☐ is contained in written form in the international application

☐ was submitted in computer-readable form together with the international application

☐ was submitted to the authority subsequently in written form

☐ was submitted to the authority subsequently in computer-readable form

☐ the explanation, that the subsequently-submitted written protocol does not go beyond the disclosure content of the international application in the application time, was offered

☐ the explanation, that the information present in computer-readable form corresponds to the written sequence protocol, was offered.

4. On the basis of changes the following supporting documentation has been abandoned:

☐ Specification, pages:

☐ Claims, No.:

☐ Drawings, sheet:

**INTERNATIONAL PRELIMINARY
EXAMINATION REPORT**

International File Number

PCT/DE 03/03825

5. [] This report was drawn up without consideration (of several) of the changes, since in the opinion of the authorities these go beyond the disclosure content in the originally-submitted version. (rule 70.2(c)).

(On substitute pages that contain such changes, reference is to be made under point 1; they are to be attached to this report.)

6. Possible further comments:

V. Substantiated determination according to article 35(2) with respect to novelty, inventive activity and commercial applicability; supporting documentation and explanations to support the determination

1. DETERMINATION

Novelty (N)	YES: claims 1
	NO:
Inventive activity (IS)	YES: claims 1
	NO:
Commercial applicability (IA)	YES claims 1
	NO:

2. Supporting documentation and explanations:
see supplementary sheet

**INTERNATIONAL PRELIMINARY
EXAMINATION REPORT - SUPPLEMENT**

International File Number

PCT/DE 03/03825

For Point V

Justified determination according to Article 35(2) with respect to novelty, inventive activity, and commercial applicability; documentation and explanations to support this determination

1) Reference is made to the following documents:

D1:	US 251 853 A (W. EWING) 3 January 1882 (1-3-1882)
D2:	US-A-6 135 125 (SARTENA STACEY EVE) 24 October 2000 (10-24-2000)

2) Claim 1 is combination of the original claims 1 and 5, whereby according to the characterizing portion of the new claim 1 the invention achieves the object of creating a holder for sample elements that is simple to operate, makes possible an easy displacement of the sample cards, and produces a reliable locking into place upon the closing of the holding bodies.

3) In the preamble, claim 1 proceeds from D1, which describes a cap clamp, and thus corresponds to a completely different application field. In a similar manner, document D2 also relates to a different application field, in this case hair clamps. Neither D1 nor D2 describes the feature of claim 1 whereby the end faces facing each other in the passage region of the holding bodies are designed in a beveled, complementary manner.

Further remarks:

The "advantageous configuration" of the invention described on page 3 of the description should be expressly formulated as "according to the invention".

- 1 -

PATENT CLAIMS

1. Holder for sample elements, in particular sample cards, with a reception region for the sample elements, which reception region has two holding bodies (2, 3), at least one holding body (2, 3) being movable and the holding bodies (2, 3) being provided on their side opposite to the reception region with at least one handgrip (6, 7), characterized through a ring-like closed configuration of the holding bodies (2, 3) in the closed position, wherein at least one holding body (2 or 3) can penetrate a cutout or an eyelet of the sample element or several sample elements, a passage (10) is formed between the holding bodies (2, 3) as a loading position, and the end faces (8, 9) facing each other in the passage region (11) of the holding bodies (2, 3) are formed in a beveled manner so as to complement each other.
2. Holder according to claim 1, characterized through a joint (5) that is formed between the handgrips (6, 7) and the passage region (11), wherein the passage region (10) between the holding bodies (2, 3) is formed laterally in relation to the joint (5).
3. Holder according to one of the preceding claims, characterized through the holding bodies (2, 3), which form an oval in their closed position.
4. Holder according to one or several of the preceding claims, characterized through at least one handgrip (6, 7), which displays a hanging device for the holder (1).

- 2 -

so that, once pushed onto the bolt, the color cards can no longer unintentionally fall off this locking bolt; or the known holders use a ring in the manner of a key ring onto which the color-sample cards are threaded.

These solutions, already known in practice and in themselves already well-proven, have the disadvantage that they are quite complicated to operate, since it must be kept in mind that, in general, very many different color-sample cards are to be arranged on a holder and, for example in the case of color-sample cards for automobile colors, these color-sample cards must be exchanged relatively frequently, in order to cope with the constantly changing colors in the automobile industry. This exchanging and updating of color-sample cards is complicated, since upon the opening of, for example, a color-card holder of a screw-type design, first of all the color cards not requiring change must be set aside in the correct sequence, in order to arrive at the color cards to be changed, which can, for example, be situated in the middle of a whole stack of color cards located in the holder. This operation is time-consuming and there exists the danger that the color cards first laid aside and later reinstalled can easily become mixed up, so that a subsequent sorting of the color-sample cards placed onto the holder is possibly still necessary.

A class-defining holder is described for hats in US-A-251 853. Here, it is a matter of a conventional clamp element that is movable around an articulated axle in a spring-loaded manner, a holding device being additionally provided. A displaceable and thus manageable holder of sample cards is not possible with this apparatus.

Described in US-A-6 135 125 is a hair clamp in which two bow-shaped arms are connected to each other in an articulated manner, these arms being designed such that they can engage each other. A holder of sample cards is absolutely impossible with such an apparatus.

The invention is based on the object of developing a holder for sample elements, as for example color-sample cards, that is extremely simple to operate and has a simple and cost-effective design.

This object forming the basis of the invention is achieved through the teaching of the characterizing portion of the main claim.

(Resume original document from page 3)

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.